

Eröffnung der Ausstellung "In die Zukunft gedacht – Bilder und Dokumente zur Deutschen Sozialgeschichte" am 29. Mai 2007 um 15.00 Uhr im FLORA-PARK in Magdeburg

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales präsentiert seit 2002 zum ersten Mal wieder seine Ausstellung "In die Zukunft gedacht – Bilder und Dokumente zur Deutschen Sozialgeschichte".

Ausstellungsort ist der FLORA-PARK in Magdeburg, Ausstellungszeit ist vom 29. Mai bis 14. Juli 2007, montags bis samstags von 10.00 bis 20.00 Uhr (Sonn- und feiertags geschlossen).

Eröffnet wird die Ausstellung am 29. Mai 2007 um 15.00 Uhr durch Herrn Staatssekretär Kajo Wasserhövel im FLORA-PARK. Dann beginnen auch die ersten Führungen.



In den folgenden 6 Wochen können Sie sich die Ausstellung alleine ansehen; Sie können sich aber auch für kostenlose Führungen anmelden, ab dem 29. Mai 2007 ab 10.00 Uhr über Telefon: 0391 - 2886700 oder über E-Mail: sozialgeschichte@web.de schon ab jetzt. Dieses Angebot der Führungen ist besonders für Schulklassen interessant, für die auch weiteres Schulmaterial ausliegt. Während der Ausstellung ist immer eine/ein Historikerin/Historiker anwesend, an die Sie sich bei Rückfragen direkt wenden können.

Um sich einen Gesamteindruck zu verschaffen, sollten Sie mindestens eine Stunde Besichtigungszeit einplanen. Aber die Präsentation ist stark strukturiert und jeder Zeitabschnitt ist in sich abgeschlossen. Sie können also jederzeit sinnvoll in ein Thema einsteigen und natürlich auch aussteigen.

Empfehlenswert ist es, sich vor dem Besuch der Ausstellung einen Überblick zu verschaffen. Aus diesem Grund haben wir ein Internetangebot erstellt unter www.ausstellung.bmas.de, das ständig aktualisiert wird.

Die aktuellen Infos entnehmen Sie bitte rechts in der Spalte unter 'Weiterführende Informationen'. Die Fotoreihe vermittelt Ihnen einen ersten Eindruck von der Ausstellung, die Downloads zur Ausstellung sind die einzelnen Texte zu den Epochen und über den Link Sozialgeschichte Deutschlands erreichen Sie die Publikationsliste zur Ausstellung. Hier finden Sie vor allem das kleine kostenlose Begleitheft zur Ausstellung und den kostenpflichtigen, über 300 Seiten starken Begleitband zur Ausstellung. (Bitte bedenken Sie, dass der Versand der Publikationen mindestens eine Woche Zeit beansprucht.) Sie können die Veröffentlichungen auch in der Ausstellung selbst beziehen.

Unter Download finden Sie das aktuelle Faltblatt zur Ausstellung im FLORA-PARK, mit der optischen Darstellung aller Epochen, den Öffnungszeiten und der Anfahrt. Wenn Sie sich ansehen wollen, wie die Ausstellung in der Vergangenheit ausgestellt und aufgebaut worden ist, dann sehen Sie sich doch die Präsentation 'In die Zukunft gedacht' an.

Wir bieten erstmalig einen weiteren Service an:

Schon während der Eröffnung der Ausstellung steht ein Gebärdendolmetscher zur Verfügung, der sowohl den offiziellen Teil übersetzen wird, als auch davor und danach hörgeschädigten oder gehörlosen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung steht. Wenn Sie diesen Service nutzen wollen, brauchen Sie sich für den 29. Mai 2007 nicht extra anmelden.

Möchten Sie diesen Service an einem späteren Tag nutzen, dann wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle für Hörbehinderte, Magdeburg, Halberstädter Straße 21, Tel.: 0391-6272915, bst.f.hoerb.stelter@freenet.de oder bst.f.hoerb.felsche@freenet.de. Die Beratungsstelle arbeitet mit uns zusammen und ist über die Ausstellung informiert. Sie können sowohl dort als auch über die Ausstellungsadresse: sozialgeschichte@web.de oder Tel.:0391-2886700 individuelle Termine ausmachen.

Während der Ausstellung laufen auf Monitoren Filme mit Zeitdokumenten. Hier haben wir mit Untertitelungen gearbeitet, nicht nur für hörgeschädigte oder hörlose Besucherinnen und Besuchern, sondern auch um die allgemeine Geräuschkulisse zu senken.

Wenn Sie sich schon jetzt ein Bild von der Ausstellung machen wollen, dann sehen Sie sich doch den Gebärdensprach-Film im Internet an, hier erhalten Sie einen ersten Eindruck über die Ausstellung.